



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Decimo Calendas Septembris. Der XXIII. Tag im Augstmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

wenhet. Nach deme Sie dan das geistliche Kleyd angenommen/und die hochzeitliche Gelübd gethan/ist Sie allen andern Closterfrauen zum Exempel der gänglichen Tugend gewesen/hat daselbst/Tag und Nacht/in einbüßiger Psalmenlesung/ fleißiger Betrachtung des Todes Christi / und beharlichem Gottesdienst wachend/zugebracht/ und des Nachts/ein kleine Zeit/auff der Erden/damit sie des ermüdeten Leibs Kräfte nach noch wieder erneuerte/gelegen. Das här in Kleyd/welches sie auff dem Fleisch truge/legte dieselbe nicht ab;und also von aller Lebens Frommigkeit wohl gezierd / ist nach empfangenen hochheiligen Kirchen Sacramenten/ in Gegenwart des heiligen Vatters Bernardi, und anderer Brüder/welche dahin kommen waren/ gottselig und heiliglich im Herren entschlaffen/under Lesung dieses Psalmen / Ich freue mich der Ding / so zu mir gesagt seynd/wir werden in das Haus des Herren gehen / und ist nach dem Todt in diesem Priorat Jul-yo begraben worden/welchen Sie viele Jahr/als ein Priorissin heilig und gottsförchtig regirt hat; allwo ihr Gebein/under einem aufgelegten/und von der Erden ein wenig erhabenen Stein/vor dem hohen Altar/vorhanden seynd. Und wird ihr Fest durch alle Clöster Hispanischer Versammlung/ als der Fürsprecherin und Führerin der Closterfrauen / Cistercienser Ordens/begangen/ob zwar Sie desselben Kleyd niemahl/sonder der Benedictiner/zu Mallesmo getragen hat. Das Closter Jul-yum aber ligt zu diesen Zeiten über einhauffen/seynd etliche Gebäu/mit sampt der Capell/noch verblieben.

In Osterreich/und Passauer Bistumb/die Einweihung der Hauptkirchen der seligen Maria von Zuerchel, mit andern Nahmen von Claravall genennet/von Herren Conrado dem Landbischoffen/ im Jahr des Heyls/ Tausent Hundert neun und fünfzig/ verrichtet.

Monumē,  
ta huius  
loci.  
Braschius  
in Catalo-  
go Abbat.

In Teutschland der selige Heydenricus Abbt zu Zedelitz, welcher von wegen vortrefflichen Verdiensten zu mehren Abbtshütten und Würdigkeiten/ in unterschiedlichen Clöstern/erhöhet hat mit vielen Tugenden geleuchtet/und verdienet/nach dem Todt / under die Cistercienser berühmte Männer in dem Menologio angeschrieben zu werden.

DECIMO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXIII. Tag im Augustmonath.

Vita S.  
Bernardi  
Berther in  
chronicis  
Hispanie  
manrique  
ex charis  
Populeti.

**Z**u Populeto in Catalonia, der selige Mönch Bernardus, welcher von Königlichem Geblüt gebohrn/und des Carletenser Königs Sohn/auch under Zeno dem Saracener König/in Hispania ein Hoffmann/ und dazumahl Amosche genennet/ ist von demselben König/ ein Abgesandter in Cataloniam geschickt worden. Wohin er gleich als durch ein Wunderwerck kommend / durch der Mönchen zu Populeto Wandel und Gespräch/von Herzen gerührt und bekehrt/



ist nach abgeschwornen Sitten der Mahumetaner Sect / mit dem Tauffwasser abgewaschen worden / mit der ersten Lehr und Underweisung / des rechten Glaubens und Geistlichkeit / underrichtet / auß Sorgfalt Grimwalds Abbtis zu Populeto. und nach gethanen hochzeitlichen Gelübden / daselbst ein Mönch worden / und nicht wieder / nach der Gesandtschaft / zu dem unglaublichen König Zeno zurück kommen: und als er daselbst mehre Jahr lang gottsförchtig und geistlich gelebt / ist Er wegen Erfahrung der Sachen / zum Keller desselben Closters / verordnet worden. Welches dan ihme auß Gehorsamb auferlegtes Amt Er wohl geübet und vertretten / ist gegen die Dürfftige gutthätig gewesen / und also in dem Glauben und Geistlichkeit befähiget / ist nach erlangter Erlaubnuß / von dem Abbt Hugone. in sein Vatterland hingangen. damit er seiner Eltern Heyl schaffte. Auf dieser Ursach aber ist er zum Bruder / dem Carleter ser König / gereyßt / bey deme sich etwa lang aufgehalten / hat seine Schwester Zaidam und Zoroidam. durch seine Ermahnungen / zum Glauben geführt / mit dem Tauffwasser gereinigt / derselben Heydnische und aberglaubige Nahmen / in andere heiligere MARIAE und GRATIAE verändert. Welches alles sein Bruder Alemanzorius. jetzt gegen die Christen fast erzört / vernehmend / hat denselben Bernardum. vor die Beständigkeit und beschützung des Glaubens / grausamblich zutöden befohlen / wie imgleichen die Schwestern MARIAAM und GRATIAM. nach jetzt angenommenem Beyhel der Geistlichkeit / welche mit gleicher Leibs straff / und auß gleicher Ursach getödtet / werden die Martyr. Cron im Himmel empfangen: deren aller Fest / zu jetziger Zeit / man zu Alzira begehet / und werden als vornehme Fürsprecher des Orths verehret.

In Teutschland / der Ehrwürdige Joannes Abbt zu Waldsassen / ein scharpsinniger Mann in schwarzen Geschäften / in der Geistlichkeit erfahren / den zur Zeit wesenden Römischen Pabsten und weltlichen Fürsten / wegen der Gottesfurcht lieb und werth / wie auß dem Sendschreiben des Kaisers Henrichs des siebenden dieses Nahmens / an ihn überschickten und von Henriquez erzehlet / gewiß und kundbahr ist. Von welchem Abbt dan derselbe Author im Menologio auff diesen Tag handelt.

NONO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXIV. Tag im Augustmonath.

**I**n Welschland / dem Cistercienser Ordens Closter des heiligen Bartholomazi. der Lombardischen oder des heiligen Bernardi Versammlung / das Fest desselben Apostels / als wie auch durch den ganzen Orden / gleich den Festen / von größerer Solemnität.

Zu Paris. in dem Bernadter Collegio. stübt / gottseliger Gedächtnuß / der hoch Ehrwürdig Vatter / Herz Stephanus Maugier Abbt zu Charmeyz. welcher nach

Albertus  
Kranzius  
Charre  
Cœnobij  
VValdsas-  
si.  
Epiraphi-  
um eius in  
dicto Col-  
legio  
(ange